

Mediatel

Digital Doctor 2022

DEUTSCHLAND



Intro

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Befragung vorgestellt, die unter **75 deutschen Ärztinnen und Ärzten** durchgeführt wurde. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Einführung von medizinischen Leitlinien und dem Grad, in dem Ärztinnen und Ärzte diese im Rahmen der Behandlung berücksichtigen. Darüber hinaus wurden in der Umfrage die Ansichten der Ärztinnen und Ärzte in Bezug auf die Digitalisierung, ihre Beziehung zu Pharmaunternehmen und die drängendsten Probleme im Gesundheitswesen, wie z. B. die geringe Arbeitszufriedenheit, abgefragt.

Demografie

Zahl der Teilnehmenden: **75**



JÜNGER ALS 45



32%

ÄLTER ALS 45



49%

WEIBLICH

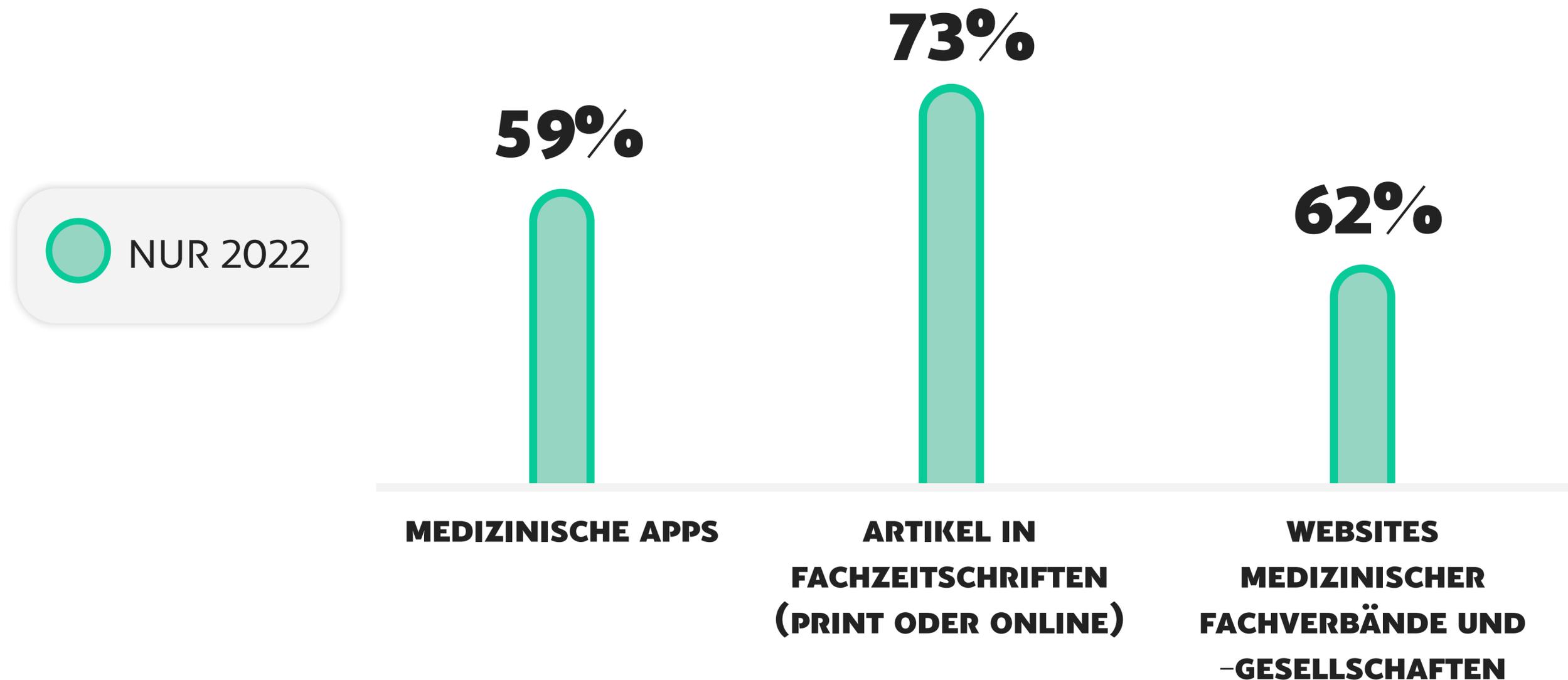
24%

MÄNNLICH

73%

Quellen für medizinische Informationen

Welche medizinischen Informationsquellen nutzen Ärztinnen und Ärzte am häufigsten und haben sich diese in den letzten drei Jahren verändert?



Medizinische Leitlinien

89%

**FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IST ES WICHTIG, IHRE
BEHANDLUNGSENTSCHEIDUNGEN AUF GRUNDLAGE
DER NEUESTEN LEITLINIEN ZU TREFFEN**

81%

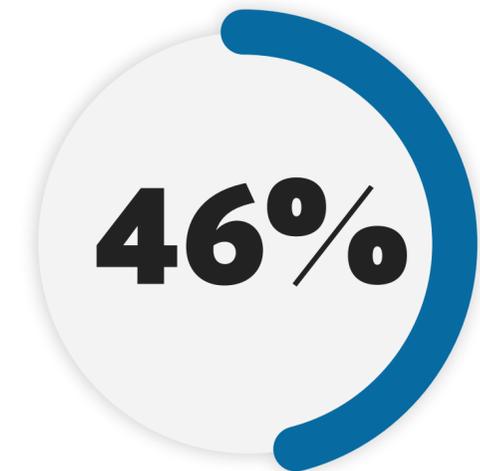
**DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE ACHTEN
DARAUF, BEI DER BEHANDLUNG VON
PATIENTINNEN UND PATIENTEN DIE
NEUESTEN MEDIZINISCHEN
LEITLINIEN ANZUWENDEN**

Medizinische Leitlinien

Was sind für Sie die drei wichtigsten Methoden, um sich über die Aktualisierung von Leitlinien zu informieren?



**LESEN EINES KURZEN
ARTIKELS ÜBER DIE
ÄNDERUNGEN**



**LESEN DER NEUESTEN
LOKALEN LEITLINIEN**

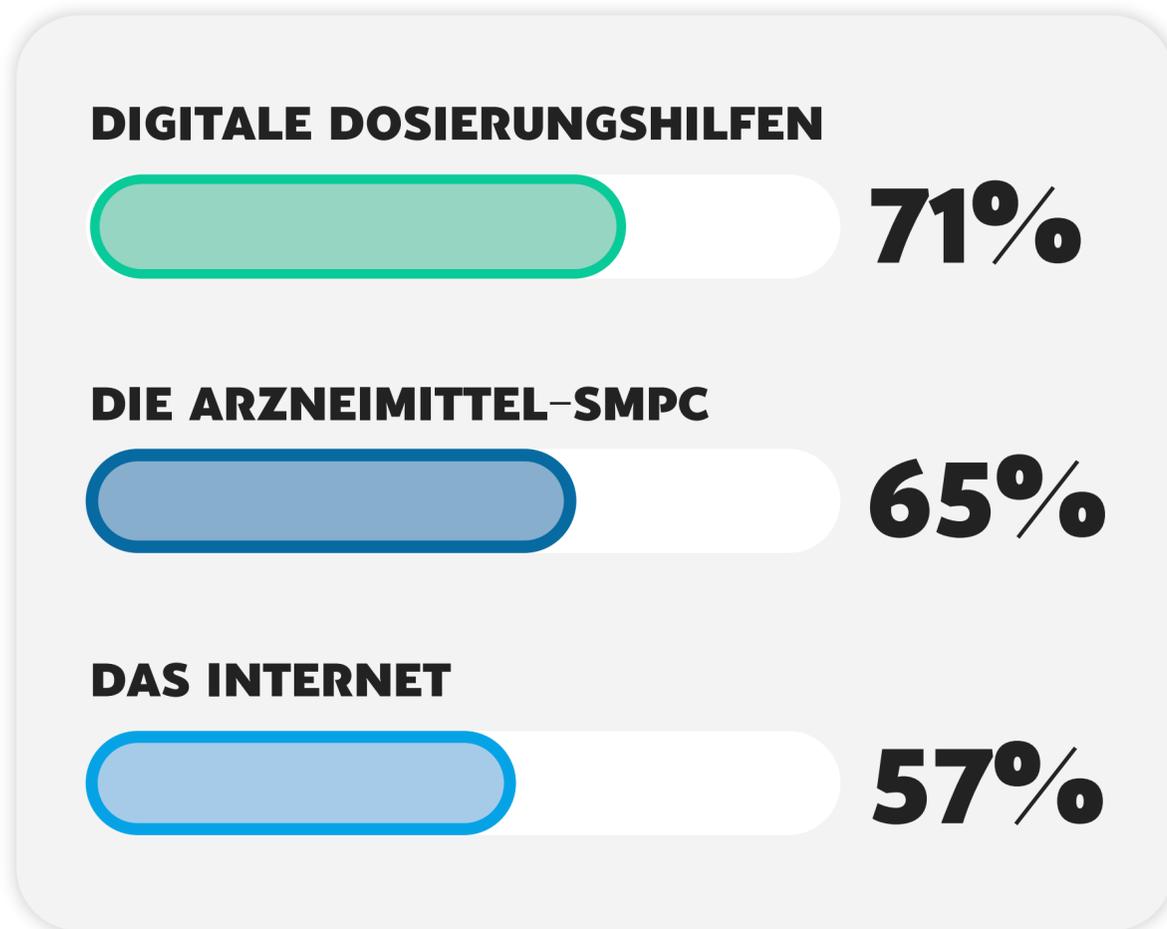
Die neuesten Leitlinien einzuhalten, ist **nicht einfach**. Es ist **zeitaufwendig** und erzeugt **viel zusätzlichen Stress**, gleichzeitig ist es aber auch **interessant**.

Es ist **notwendig**, die neuesten Leitlinien zu beachten, zudem bieten sie **Sicherheit**.

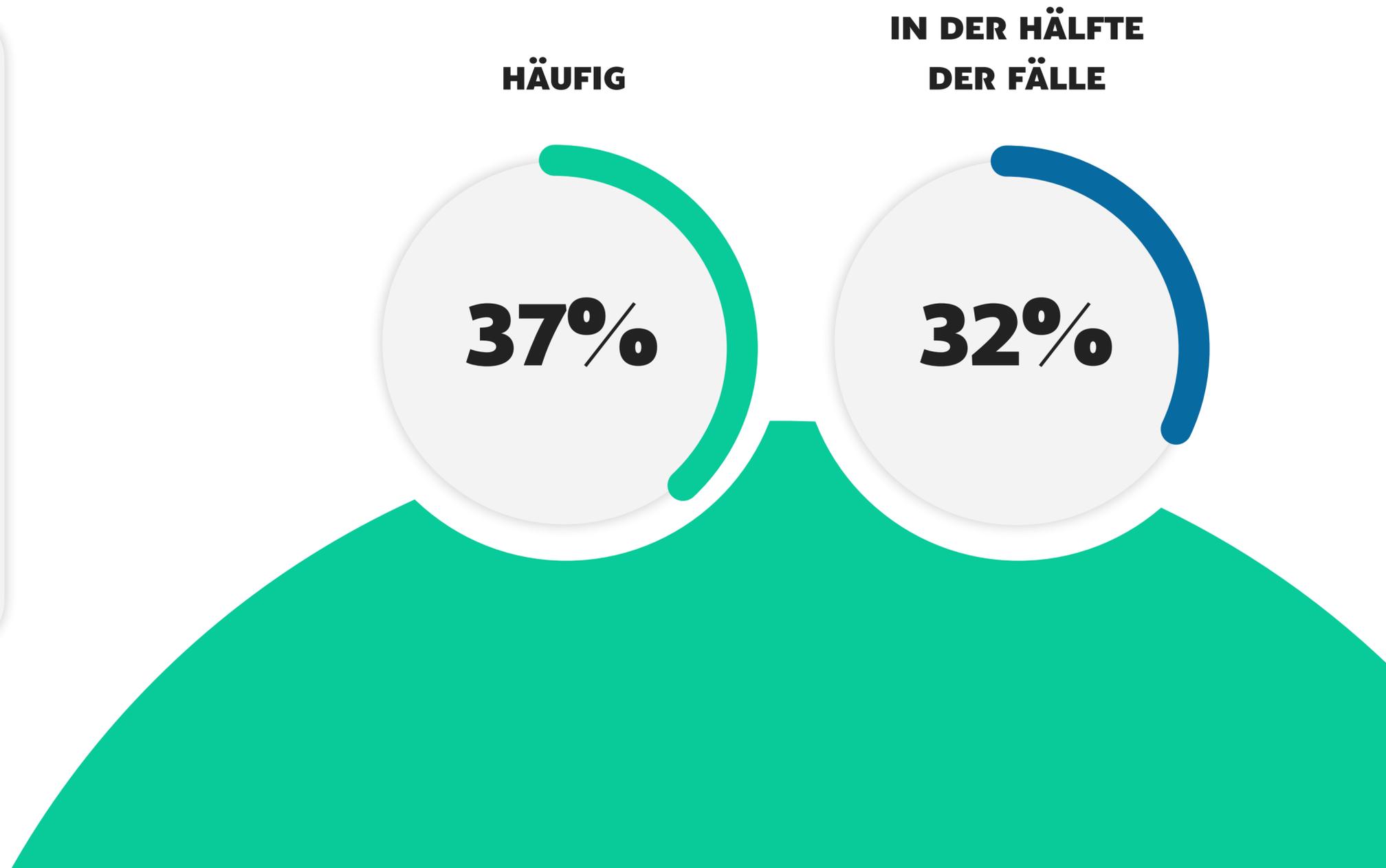
Die Ärztinnen und Ärzte würden medizinische Leitlinien auch in digitaler Form nutzen.

Dosierung

Welche Informationsquelle nutzen Ärztinnen und Ärzte am häufigsten?



Wie oft lesen Ärztinnen und Ärzte die Dosierungsanweisung von Medikamenten nach?



Dosierung

31%

DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE GEBEN AN, DASS DIE DOSIERUNG VON MEDIKAMENTEN ZEITAUFWENDIG IST

81%

DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE GEBEN AN, DASS DIE DOSIERUNG VON MEDIKAMENTEN MIT EINER GROßEN VERANTWORTUNG VERBUNDEN IST

Digitalisierung

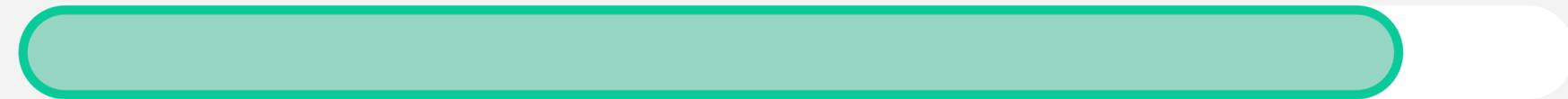
ÄRZTINNEN UND ÄRZTE SEHEN DURCH DIE DIGITALISIERUNG POSITIVE VERÄNDERUNGEN,

INSBESONDERE IN BEZUG AUF DEN LEICHTEN ZUGANG ZU MEDIZINISCHEM WISSEN UND INFORMATIONEN.

54%



89%



Zufriedenheit im Beruf

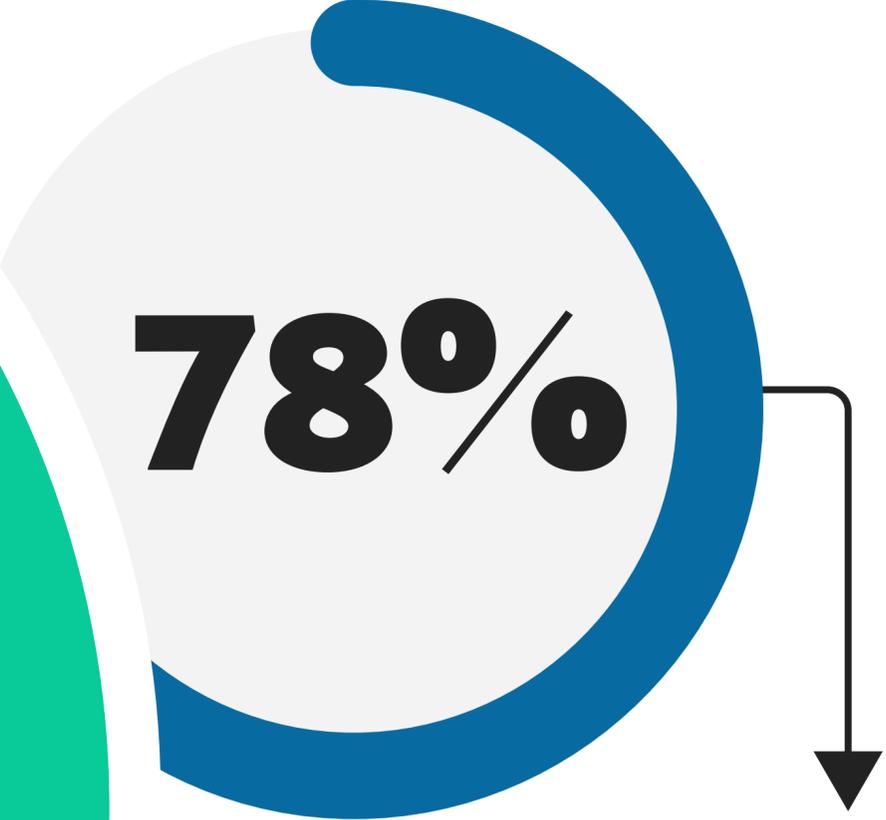
Die Zufriedenheit der Ärztinnen und Ärzte ist geringer als vor einem Jahr.



90%

**DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE LEIDET
UNTER ARBEITSÜBERLASTUNG**

Die Mehrheit der Ärztinnen und Ärzte ist optimistisch (60 Prozent).



78%

**MÖCHTEN DEN ARZTBERUF WEITER
AUSFÜHREN**



Interaktion mit Pharmaunternehmen

Fast die Hälfte der deutschen Ärztinnen und Ärzte (47 Prozent) hat das Gefühl, dass Pharmaunternehmen und ihre Vertreter nicht verstehen, welche Unterstützung und Informationen sie von ihnen wirklich benötigen. Wenn es um die Art und Weise der Kommunikation geht, bevorzugen Ärztinnen und Ärzte die digitale Kommunikation. Diese sollte auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Ärztinnen und Ärzte zugeschnitten sein (44 Prozent) oder aus einer Kombination von Vor-Ort-Besuchen mit maßgeschneiderten digitalen Inhalten und digitaler Kommunikation (27 Prozent) bestehen.

Über die Digital Doctor Survey 2022

Die Digital Doctor Survey ist eine Umfrage, die Mediatelly unter Ärztinnen und Ärzten durchgeführt hat. Sie ist eine der größten Umfragen dieser Art in Europa und gibt Einblicke in die Bedürfnisse und Ansichten europäischer Ärztinnen und Ärzte.

Mediatelly

